

Samtgemeinde

Zeiten als im Vorjahr

der Eheschließung im Vergleich zum Vorjahr. Mit 88 die Zahl knapp über dem Wert von 2005 (92). Neu auch Trauungsgemeinschaften gibt. Mit 88 Sterblichkeit die Zahl geringen Wert von 2005. konnten im Gebiet verbleiben. Ein Kind erlangte das Licht

der Welt, ein anderes wurde direkt in Stedesdorf geboren, und eine Geburt konnte auf Neuharlingersielier Grund verzeichnet werden.

39 Kirchnaustritte gab es letztes Jahr im Samtgemeindebereich. Im Vorjahr waren es 34. Mit 46 Goldenen Hochzeiten lag dieser Wert um fast 40 Prozent höher als 2005. Auch drei Diamantene Hochzeiten gab es in der Samtgemeinde zu feiern.

„Mehr ruhig“

Rückgang bei den Mitgliedern

haus an der häuften. In der kann Freese die Einsatzzahl 5 auf 95 vermehren die Holtriemehrleute zu 26 und 52 Hilfen.

schwind verzeichnen. Derzeit versehen 128 Männer und 16 Frauen aktiven Feuerwehrdienst in Holtriem. Im Vorjahr waren es sechs Feuerwehrleute mehr. Auch die Mitgliederzahl in den Jugendfeuerwehren ist um elf Mitglieder auf nun 74 gesunken.

Stolz berichtete Fortentwicklung und Einsatzfähigkeit verfügen wir für bestimmte weierlauf“, so der Eine Ergänzung in der Übersicht der Anlagen ist vorgesehen. Wertigkeit die ist daran zu sehen, dass wir Pläne auch friesischen Art „Vorbeugender Schutz“ vorstellen und mit einem an auch an der Schule in Loy et wird.“

Groß wurde auch die Aus- und Fortbildung in den Feuerwehren der Samtgemeinde geschrieben. Ganze vierzig Feuerwehrangehörige nahmen an Lehrgängen an der FTZ in Wittmund teil, acht Kameraden besuchten einen Atemschutzfortbildungslehrgang und vier eine Gruppenführerfortbildung. Acht Feuerwehrleute drückten die Schulbank an den Feuerweherschulen in Loy und Celle. Darüber hinaus gab es auch noch Lehrgänge für Jugendbetreuer. Neben diesen Lehrgängen wurde aber auch im Rahmen einer großen Samtgemeindeübung bei dem Möbelhaus Backer unter realen Bedingungen und bei Funk- und Fahrübungen geübt.

Mitgliederbegegnung der Holtriemehrleute Freese

Zur Ausstattung der Holtriemehrleute berichtet der Samtgemeindebrandmeister, dass in nächster Zukunft einige größere Ersatzbeschaffungen anstehen, da einige Geräte bereits ein hohes Alter erreicht haben. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Übergabe des neuen Löschfahrzeugs LF 10 TW 14 an die Ortsfeuerwehr Ochtersum, ein zweckmäßiges und genau auf die Belange der Wehr zuge-

30000 Euro für Seriemer Mühle

SERIEM/HÄ – Riesig war jetzt die Freude beim Mühlenverein „De goede Verwagting“ in Seriem. Nur zwei Tage nach dem letzten Bericht in unserer Zeitung über den geplanten vierten Bauabschnitt zur Sanierung des so genannten „Gehenden Werkes, der Türen und des alten Deutz-Antriebsmotors“ habe nun auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Sitz in Bonn mitgeteilt, dass sie erneut 30000 Euro für die Sanierung des Seriemer Wahrzeichens stiften möchte. „Darüber freuen wir uns ganz besonders“, sagt Helmut Harms, Vorsitzender des Mühlenvereins. „Es ist nun schon das dritte Mal, dass uns die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bei unserer Arbeit mit erheblichen Stiftungsgeldern unterstützt. Insgesamt beläuft sich die gestiftete Summe jetzt auf 85000 Euro“, so der Vorsitzende. Für die Seriemer Mühlenfreunde bedeutet die aktuelle Zusage, dass der vierte Bauabschnitt jetzt noch früher als erhofft ausgeschrieben und in Angriff genommen werden kann. „Wenn alles klappt, werden wir schon zu den Herbstferien fertig sein und dann zu den ersten Mahlvorfürungen einladen können“, so Harms.

Abfallbehälter bis 6 Uhr raus

ESENS/HÄ – Der Landkreis Wittmund weist noch einmal darauf hin, dass die Abfall- und die Papiertonnen sowie die gelben Säcke an den Abfuhrtagen bis 6 Uhr bereitgestellt werden müssen. Mit der Änderung der Abfuhrtage für die Altpapiertonnen und dem neuen Zuschnitt von Abfuhrbezirken in der Samtgemeinde Esens ändern sich nicht nur die Abfuhrtage, sondern verschieben sich auch die gewohnten Abfuhrzeiten. Weitere Informationen dazu erteilt das Hauptamt des Landkreises Wittmund. Außerdem stehen die neuen Abfuhrtermine in dem vor dem Jahreswechsel an alle Haushalte verschickten Abfallberater 2007 des Landkreises Wittmund.

rät Dirks, sich vorher telefonisch unter 04975 / 919313 anzumelden.

Darüber hinaus laufen derzeit Gespräche mit allen Amtsleitern, um den Bürgerservice am „Langen Donnerstag“ auf alle Bereiche im Rathaus bis 18 Uhr auszudehnen. „Es soll ein

Vereine fördern und unterstützen

HOLTRIEM/HÄ – Die Vereinsarbeit und das Vereinsleben haben für Holtriems Samtgemeindebürgermeister Gerhard Dirks einen hohen Stellenwert: „Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Ziele der Holtriemer Vereine und das Vereinsleben auch in Zukunft zu fördern und zu unterstützen.“ Die Holtriemer Vereine seien die wesentlichen Säulen für ein funktionierendes Miteinander. Sie fördern die soziale Komponente, die Integration von Mitbürgern und stärken das „Wir-Gefühl“ in den Mitgliedsgemeinden und in der Samtgemeinde Holtriem. „Das belegen viele Veranstaltungen, die zum Teil weit über die Grenzen der einzelnen Ortschaften hinaus auf große Resonanz stoßen. Darüber hinaus bieten die Vereine Holtriems Halt für Neubürger, Gelegenheit zur Kontaktpflege und zum Knüpfen neuer Kontakte.“

Sich bei Gefahr selbst behaupten

HOLTRIEM/AH – Wenn ihnen Gewalt begegnet, wissen Mädchen oft nicht damit umzugehen, weil sie befürchten, nicht entsprechend damit umgehen zu können. Imke Nicolai vom Präventionsrat für das Harlingerland will den Teilnehmerinnen aufzeigen, wie sie sich in gefährlichen Situationen wehren oder auch entsprechend verteidigen können. Der Kurs „Selbstbehauptung für Mädchen“ findet am 15., 22. und 29. Januar jeweils in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr im Jugendraum „Kumm rin“ in Utarp statt. Alle Mädchen im Alter von sieben bis 14 Jahren aus Holtriem sind dazu eingeladen. Anmeldung werden erbeten bis Donnerstag, 11. Januar, bei der AWO Wittmund unter der Telefonnummer 04462 / 6634.



FOTO: ALBERS